

Antrag Nr. 25-J-42-0006

Mia Heller und Till Pfannschilling

Betreff:

Modernisierung des Sportgeländes am Schulberg
- Antrag von Mia Heller und Pfannschilling vom 27.08.2025 -

Antragstext:

Wiesbaden hat einige Freizeitmöglichkeiten zu bieten, doch ein Großteil dieser ist in einem inakzeptablen Zustand und liegen schlecht erreichbar für Jugendliche.

Beispielhaft hierfür ist der Alte Friedhof, mit seinen in die Jahre gekommenen Spielgeräten, die Jugendliche davon abhalten, sich sportlich zu betätigen. Der Schlachthof ist intakt, dennoch braucht man alleine vom Hauptbahnhof 15 Minuten um ihn zu erreichen. Für Jugendliche fehlt also ein zentral gelegenes, gut ausgestattetes Freizeitgelände.

Um das Problem anzugehen, ist der alte Bolzplatz am Schulberg geeignet. Nach einem Frankfurter Beispiel wäre eine Basketballanlage, mit Fußballtoren, einem guten und langlebigen Boden und frei zugängliche Sportgeräte ideal. Dazu gehören beispielsweise Fuß- und Basketbälle. Die kostenfreie Nutzung und Zugriff zu allen Spielgeräten sollen auch sozial benachteiligten Kindern die Möglichkeit zu Spaß und körperlicher Bewegung ermöglichen.

In Frankfurt wurde das Konzept mit einem QR-Code gesichertem Schrank durchgeführt, bei dem man sich auch Anmeldung an den Spielgeräten bedienen kann. Auch im Dunkeln kann die Sportanlage in Frankfurt genutzt werden, da das Licht durch einen Knopf für eine Stunde angeschaltet werden kann. Vergeht die Stunde, muss der Knopf erneut betätigt werden. Strom wird durch auch nicht verschwendet und nur dann benutzt, wenn benötigt.

Das Jugendparlament möge beschließen:

Der Ausschuss für Ehrenamts, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Eine Studie zur Machbarkeit eines solchen Sportgeländes durchzuführen und eine anschließend die Ergebnisse dem Jugendparlament zu präsentieren.
2. Bei positivem Ergebnis der Studie mit dem Bau eines solchen Geländes zu beginnen.
3. Mögliche Kooperationspartner oder Sponsoren (bspw. DOSB) für eine erfolgreiche Umsetzung dieses Vorhabens heranzuziehen.

Wiesbaden, 10.09.2025